

Allein China hat seinen Anteil an der weltweiten Produktion von fünf Prozent im Jahr 1995 auf heute 32 Prozent gesteigert. Deutschlands Anteil der weltweiten Industrieproduktion ging von 8,4 auf 4,6 Prozent im Jahr 2023 zurück, der Anteil Japans von 12,6 Prozent auf 6,6 Prozent und Frankreichs von 3,2 Prozent auf 1,7 Prozent, während sich Indiens Anteil von 1,5 Prozent auf 3,2 Prozent verdoppelte.

China dominiert den Schiffbau mit einem Exportmarktanteil von 80 Prozent und einer mehr als 200-mal höheren Produktionskapazität als die USA. Die in China installierten 5G-Basisstationen werden auf rund vier Millionen geschätzt, während es in den USA nur etwa 100.000 sind, obwohl beide Länder eine fast gleich große Landfläche haben.

Zhang Weiwei, Professor für internationale Beziehung an der Fudan-Universität, beschreibt eindrucksvoll Chinas Rolle in der Weltpolitik im

Zusammenhang mit der Gründung von BRICS im Jahr 2006 durch Brasilien, Russland, Indien und China, die 2010 durch Südafrika und 2025 durch Ägypten, Äthiopien, Indonesien, Iran und die Vereinigten Arabischen Emirate erweitert wurde. Der Welthandel hat sich dadurch deutlich verschoben. Aus dieser multipolaren Ord-



UMWELT

von Prof. Dr. HERMANN KNOFLACHER

Bedeutungsloses Europa

nung der Welt durch Kooperation gesehen ist die EU weder autonom noch unabhängig.

Aus Chinas Sicht ist die EU eine Gruppe von Vasallenstaaten Amerikas, die nicht mehr die eigenen Interessen, sondern die der USA vertreten.

Das zeigen auch die Verhandlungsergebnisse: 650 Milliarden Euro inner-

halb von drei Jahren möchte die EU zum Einkauf amerikanischer fossiler Brennstoffe ausgeben. Laut Experten ein utopisches Kaufversprechen – so viel Öl und Gas braucht die EU nicht. Ein leeres Versprechen also auf Kosten des Klimaschutzes. Chinas Energieselbstversorgung beträgt 85 Prozent, jene der EU 40 Prozent

und in Deutschland noch weniger. Unter diesen Bedingungen nennt Prof. Zhang es als „eine Schande“ die Gasleitungen Nordstream zu zerstören, um sich dann über den Niedergang der Industrie in Deutschland und Europa zu wundern.

Die Miene des chinesischen Staatspräsidenten Xi Jinping, als Frau von der Leyen ihre Sprüche und Forderungen der EU, wohl auch im Auftrag der USA vor ihm auf sagte, drückte das Bewusstsein einer langen Kulturgeschichte Chinas aus, das schon vor 2.400 Jahren Gesandte in Babylon hatte, und zeigte, wie bedeutungslos sie Europa gemacht hat.